

Det Nauste vu Irmder



Weihnachtsausgabe 2018

Irmtrauter
Nachrichten
X/12/2018

Hrsg.: Ortsgemeinde Irmtraut

Aus dem Inhalt

	SEITE
GRÜßWORT ZUM JAHRESWECHSEL	2
STIMMUNGSVOLLE FACKELWANDERUNG AM SILVESTERABEND	3
EINSAMMLUNG VON WEIHNACHTSBÄUMEN	3
ICC UND FEUERWEHR LADEN ZUM KNUTFEST EIN	3
SENIORENFEIER ALS EMPFANG.....	4
UNSERE ALTERSJUBILARE (AB 70) IM JANUAR.....	4

Weihnachtsmusik am Heiligen Abend

Der Musikverein Langendernbach möchte uns wieder, wie auch in den vergangenen Jahren, zum schönsten Fest des Jahres einstimmen. Mit besinnlichen Weihnachtsliedern am Nachmittag des Hl. Abends will der Musikverein die Irmtrauter Bevölkerung erfreuen. Insbesondere Familien mit Kindern sind herzlich dazu eingeladen.

Musikfolge:

Seniorenheim Haus am Wildgehege

ca. 15¹⁵ Uhr

Rathaus

ca. 15³⁰ Uhr

Parkplatz Gaststätte „Bei Nohschmitz“

ca. 15⁴⁵ Uhr

Eröffnung des 4. Adventsfensters

Am **Sonntag, den 23. Dezember 2018** wird um 18.00 Uhr das vierte Adventsfenster eröffnet. Eine schöne Zusammenkunft, um sich auf den Advent und das bevorstehende Weihnachtsfest in der Gemeinschaft einzustimmen. Sie alle sind herzlich dazu eingeladen.

Grüßwort zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bald haben wir es wieder einmal geschafft. Fast jedenfalls. Weihnachten steht vor der Tür. Nur noch wenige Tage trennen uns vom Fest. Der Countdown, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Eine Woche nach dem Fest werden wir das neue Jahr willkommen heißen. Wir werden zum Himmel schauen und uns viel Gutes für 2019 wünschen. Spätestens in dieser Nacht sollte uns bewusst werden, dass wir allen Grund haben, dankbar zu sein. Natürlich sind bei einigen von uns die Alltagsorgen im Laufe des vergangenen Jahres noch größer geworden. Unsere Zeit ist schwieriger geworden. Manche spüren Einschnitte gar nicht oder kaum; andere umso schmerzlicher.

Wer das bald zu Ende gehende Jahr noch einmal Revue passieren lässt, wird kaum mit allen Tagen zufrieden sein. Hätte nicht doch manche Reiberei, mancher Streit leicht vermieden werden können? Musste all das dumme Gerede sein, das zu Ärger geführt hat? Hätte sich nicht so manche Auseinandersetzung vermeiden lassen, und wäre man mit mehr Verständnis für andere nicht besser gefahren? Und könnten wir nicht selbst mehr zu einem guten Miteinander beitragen? Oft sorgt schon ein einziges Wort, ein freundlich gesprochenes "Bitte" oder "Danke" für einen besseren Ton untereinander. Geht es denn noch einfacher? Jeder kann zu einer guten Atmosphäre beitragen. Richtig, dazu gehören immer zwei. Aber warum sollte man nicht der Erste sein, der den passenden Ton anschlägt?

Der vor mehr als vierzig Jahren verstorbene, weise und humorvolle Schriftsteller Eugen Roth, ein philosophischer Chronist bürgerlicher Verhaltensweise, hat diese Lebensweisheit in zwei heiter-witzigen Zeilen auf den Punkt gebracht: "Ein Mensch fühlt oft sich wie verwandelt, sobald man menschlich ihn behandelt". Genau das ist es! Fair miteinander umgehen, zu mehr Freundlichkeit und Zuwendung im Alltag beitragen, das ist doch eine schöne Aufgabe für uns alle. Sie lässt uns zufriedener, konfliktärmer leben und hilft, Probleme zu bewältigen.

Es gibt so viele Beispiele im tägliche Leben, an denen sich beobachten lässt, wie wenig offenbar immer mehr Menschen bereit sind, auf ihre Mitmenschen Rücksicht zu nehmen. Viele Menschen bauen eine Mauer der Ablehnung und Abgrenzung um sich auf. Sie wollen möglichst gar nicht wahrnehmen, was um sie herum vorgeht. Das, so meinen sie, schaffe Probleme erst gar nicht. Natürlich lässt die Bereitschaft nach, sich möglichst bei jeder alltäglichen Gelegenheit beispielhaft zu verhalten, wenn man selbst immer wieder schlechte Erfahrungen macht und auf Zeitgenossen trifft, für die das Wort "Zuwendung" ein Fremdwort ist. Doch wer sein Verhalten nach dem Motto ausrichtet: "Wie du mir, so ich dir", der verantwortet mit, dass Anstand und gutes Benehmen immer rarer werden und die Sitten verrohen.

Weihnachten ist, auch wenn manche das gar nicht mehr wahr haben wollen, nicht das Fest des Konsumrausches, nicht nur eine Aneinanderreihung von arbeitsfreien Tagen, die sich unschwer zu einem respektablen Urlaub verlängern lassen. Das Weihnachtsfest mit seiner mahnenden Losung nach Nächstenliebe und Barmherzigkeit will uns vielmehr daran erinnern, gütig zu sein und Gutes zu bewirken.

Man muss nicht unbedingt gläubig sein, um zu erkennen, dass gewisse Grundbedingungen einfach zu beachten und einzuhalten sind, wenn unter den Menschen eine funktionierende Kultur des Zusammenlebens entstehen soll. Es ist Zeit und an der Zeit, darüber nachzudenken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, vor allem aber Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr 2019.



Ortsbürgermeister

Stimmungsvolle Fackelwanderung am Silvesterabend

Zu einer stimmungsvollen Fackelwanderung für Jung und Alt lädt die Ortsgemeinde Irmtraut wieder am Silvesterabend ein. Los geht es um 19.⁰⁰ Uhr vom Kirchplatz aus. Auf überwiegend naturnahen Wegen soll die etwa zweistündige Wanderung durch verschiedene Gemarkungsteile gehen. Festes Schuhwerk und Kleidung sind erforderlich. Fackeln werden gestellt. Soweit die Wetterlage es erlaubt, gibt es bei einer Zwischenstation einen schönen Blick auf Irmtraut. Dabei wird es eine kleine Stärkung geben.

Die Wanderung wird gegen 21.⁰⁰ Uhr beendet sein.

Anmeldungen mit Angabe der Teilnehmerzahl nimmt Ortsbürgermeister Alfons Giebler unter der Telefon-Nummer 06436/94043 oder unter der Email-Adresse ortsgemeinde@irmtraut.de gerne entgegen.

Einsammlung von Weihnachtsbäumen

Die Irmtrauter Feuerwehr wird wieder die Einsammlung der Weihnachtsbäume übernehmen. Das hat die Ortsgemeinde mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Westerwaldkreises (WAB) vereinbart. Anstelle des bisher vorgesehenen Abholtermins durch den WAB werden die Feuerwehrleute die Weihnachtsbäume am Samstagnachmittag, dem 19.01.2019 abholen und zu einer zentralen Sammelstelle bringen um anschließend gemeinsam mit dem ICC das Knutfest zu feiern.

ICC und Feuerwehr laden zum Knutfest ein

Zum dritten Mal wollen wir nun auch in Irmtraut das Knutfest feiern. Bei der Weihnachtsbaumverbrennung am 19. Januar 2019 um 17.00 Uhr am Platz hinter dem Friedhof haben die Weihnachtsbäume nochmals ihren großen Auftritt. Bekannt geworden ist diese Tradition in Deutschland durch die Werbung eines schwedischen Möbelriesen. Der Irmtrauter Carnevals-Club und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr möchten dies wieder zu einem öffentlichen Fest machen. Bei Glühwein, Kakao, kühlen Getränken und Grillwurst wird das Beisammensein sicher gemütlich werden. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, Freunde und Bekannte und insbesondere Familien mit Kindern sind ganz herzlich eingeladen.

Treffpunkt: Samstag, 19. Januar 2019, 17.00 Uhr Platz am Martinsfeuer.

Seniorenfeier als Empfang

Auch im kommenden Jahr soll die Seniorenfeier wieder als Empfang ausgerichtet werden. Das Team vom Dorfcafé hat die Organisation übernommen und lädt im Auftrag der Ortsgemeinde für **Sonntag, den 13. Januar 2019, 17.00 Uhr ins Pfarrheim** ein.

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen.

Nach einem Sektempfang und einer kurzen Begrüßung wollen wir versuchen, einen kurzweiligen Spätnachmittag miteinander zu verbringen. Ein Imbiss und gepflegte Getränke sollen den Abend abrunden.

Wir brauchen allerdings eine verbindliche Rückmeldung bis zum 06. Januar 2019, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen. Telefonische Rückmeldungen nehmen entgegen:

Gisela Röthig	8555	Hartmut Müller	3924
Annemarie Ruppert	4708	Ilona Ballmann	8211

Eine gesonderte schriftliche Einladung ergeht nicht mehr!

Dorf – Café



jeden zweiten Mittwochnachmittag ab 15.⁰⁰ Uhr

- | | |
|------------|---|
| 02.01.2019 | Kaffee, Kuchen, Unterhaltung, Spiele etc. |
| 16.01.2019 | Kaffee, Kuchen, Unterhaltung, Spiele etc. |
| 30.01.2019 | Landgänger, Hausierer, Bettelkinder
Der Landgängerort Irmtraut
Vortrag zur Geschichte des Raumes Rennerod von Wolfgang Gerz |
| 13.02.2019 | Kaffee, Kuchen, Unterhaltung, Spiele etc. |
| 27.02.2019 | Fasching - Kaffee mit Stimmung und Life-Musik |
| 13.03.2019 | Kaffee, Kuchen, Unterhaltung, Spiele etc. |
| 27.03.2019 | Über Florenz nach Rom
Zur Heiligsprechung von Katharina Kasper
Reisebilder von Christel u. Alfons Giebeler |

Wir freuen uns auf regen Besuch

Unsere Altersjubilare (ab 70) im Januar

Cäcilia Weber	20. Dezember	70	Jahre
Abdeslam Bouchouaf	01. Januar	74	Jahre
Luise Jung	01. Januar	76	Jahre
Hedwig Jung	04. Januar	85	Jahre
Maria Daum	17. Januar	71	Jahre

Herzlichen Glückwunsch im Namen aller Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Irmtraut

Det Nauste vu Irmtraut

Hrsg.: Ortsgemeinde Irmtraut
Kirchplatz 1
56479 Irmtraut
Tel.: 06436/9 40 40 oder 9 40 43
Fax: 06436/9 40 42

Email: [Ortsgemeinde\(at\)irmtraut.de](mailto:Ortsgemeinde(at)irmtraut.de)
Web: www.irmtraut.de
Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters:
Jeden Donnerstag von 19.00 – 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung